

Der Hort Stadtstrolche bietet die „Werkstatt Modelleisenbahn“ für die Schüler:innen der vierten Jahrgangsstufe an. Die Initiative soll gezielt den Kindern u.a. bei der Weiterentwicklung ihrer Feinmotorik helfen. Um die kreative Entfaltung der Kinder zu fördern und ihre Fortschritte und Talente zu zeigen, plant der Hort eine Präsentation der fertigen Anlage.

Der stellvertretende Leiter Luis R. Paniccia setzt die „Werkstatt Modelleisenbahn“ im Rahmen einer AG um. Die Kinder kreieren jede Woche zwei bis vier Modelle und präsentieren diese den anderen Klassen. Diese Aktivität bietet nicht nur den Kindern eine kreative Plattform, sondern ermöglicht einen Austausch zwischen den Klassen. Besonders die individuelle künstlerische Entwicklung der Kinder wird gefördert und schafft eine inspirierende und interaktive Atmosphäre im Schulumfeld.

Die Betreuer:innen erklären zunächst die einzelnen Modelle detailliert den Kindern. Dabei schauen die Kinder zu und tauschen sich untereinander aus. Sie fangen selbstständig an, die Modelle zu bauen und orientieren sich dabei an den Anleitungen. Luis R. Paniccia ist es wichtig, dass die Kinder selbstständig nach Strategien suchen und diese demokratisch und im Sinne des Teamgeistes umsetzen. Dies fördert nicht nur ihre kreativen Fähigkeiten, sondern stärkt auch ihre Selbstständigkeit, Zusammenarbeit und Problemlösungskompetenzen. Gleichzeitig wird ein besonderer Fokus auf die Entwicklung der Feinmotorik, Konzentration und Hand-Auge-Koordination gelegt.

Der Hort Stadtstrolche zeigt sich sehr glücklich und dankbar für die „Werkstatt Modelleisenbahn“. Der Gewinn ist für die Kinder eine große Bereicherung und bringt allen Beteiligten viel Freude und Spaß. Perspektivisch sollen auch die nachfolgenden Jahrgangsstufen von der Modelleisenbahn-Anlage profitieren und die „Werkstatt Modelleisenbahn“ ein fester Bestandteil des Alltags im Hort werden.

